

1. LANDESLIGA DAMEN

Melk 1-Melk 2					3:0
Melk 1-Scheibbs					3:1
Melk 2-Scheibbs					0:3
Bisamberg-Klosterneuburg					3:1
Bisamberg-Langenlebam					0:3
Klosterneuburg-Langenlebam					1:3
1 (1) Scheibbs	(6)	4	2	13:6	10
2 (3) Langenlebam	(6)	4	2	14:9	10
3 (2) Bisamberg	(6)	3	3	11:10	9
4 (6) Melk 1	(4)	4	0	12:1	8
5 (5) Klosterneuburg	(6)	1	5	5:15	7
6 (4) Wr. Neustadt	(4)	2	2	6:8	6
7 (7) Melk 2	(4)	0	4	0:12	4

Bisamberg - VC Klosterneuburg 3:1 (15, 18, -25, 15).
Bisamberg - Union Langenlebam 0:3 (-19, -21, -15).

Die nächste Runde:

SAMSTAG, 3. November: SG Wr. Neustadt/Mattersburg
 - Bisamberg, SGU Melk 1 - Bisamberg.

1. LANDESLIGA HERREN

Arbesbach-Bisamberg					3:1
Arbesbach-Voralpen					3:0
Bisamberg-Voralpen					0:3
Aschbach-Klosterneuburg					3:1
Aschbach-Oberweiden/Gä.					3:1
Klosterneuburg-Oberweiden/Gä.					2:3
Felixdorf/Wr. N.-Langenlebam					3:0
Felixdorf/Wr. N.-Mistelbach					3:0
Langenlebam-Mistelbach					3:1
1 (1) Arbesbach	(4)	4	0	12:4	8
2 (6) Felixdorf/Wr. N.	(4)	3	1	10:3	7
3 (4) Aschbach	(4)	3	1	11:5	7
4 (1) Oberweiden/Gä.	(4)	3	1	10:8	7
5 (4) Langenlebam	(4)	2	2	8:7	6
6 (1) Klosterneuburg	(4)	2	2	9:9	6
7 (7) Voralpen	(4)	1	3	5:9	5
8 (8) Mistelbach	(4)	0	4	2:12	4
8 (8) Bisamberg	(4)	0	4	2:12	4

Arbesbach - Bisamberg 3:1 (18, 21, -36, 15).
Bisamberg - VCU Voralpen 0:3 (-16, -29, -15).

Die nächste Runde:

SAMSTAG, 3. November: Bisamberg - SG Oberweiden/
 Gänsemdorf, Bisamberg - Union Mistelbach.

U15 WEIBLICH OST

Herzogenburg - Sportunion Stockerau 0:3 (-15, -13, -9).
Sportunion Stockerau - Union Bisamberg 3:0 (11, 8, 5).
Herzogenburg - Union Bisamberg 3:0 (12, 7, 7).

Lernzweck bei U11-Turnier voll erfüllt

NACHWUCHS / Mit drei Mannschaften traten die Stockerauer beim U11-Nachwuchsturnier vor heimischer Kulisse an. Dabei wurden auch etliche U10-Spielerinnen eingebaut, einige spielten ihr erstes Match überhaupt!

Aus dem großen Kader wurde eine starke Mannschaft gebildet (Spielerinnen die schon länger spielen und bereits in der U13-II spielen), die anderen „großen“ Spielerinnen wurden als Stützen für die jüngeren auf die beiden anderen Teams aufgeteilt und leisteten dort hervorragende Führungsarbeit.

Der Lernzweck wurde letztendlich voll erfüllt, die von Ilse Wimmer und Benno Stritecky betreuten Stockerauerinnen erreichten die Plätze eins, vier und sechs. Bemerkenswert war wieder das tolle Eltern-Engagement... DRE

Revanche missglückt

LICHT UND SCHATTEN / Gegen Klosterneuburg durften alle ran, im zweiten Spiel war gegen Langenlebam kein Kraut gewachsen.

LANDESLIGA DAMEN

Bisamberg - Klosterneuburg 3:1. Die ersten beiden Sätze wurden klar gewonnen, in Durchgang Nummer drei durfte auch mal die junge

Garde ran. Diese kam aber nicht so gut ins Spiel wie die Routiniers und als das Spiel zu kippen drohte, kamen auch die Rückwechsel zu spät, Satz drei ging an Klosterneuburg. Im vierten Satz musste dann

wieder die Grundsechs ran und ohne nennenswerte Probleme brachte diese das Match nach Hause.

Auch wenn es diesmal aufgrund der Unsicherheit und mangelnder Routine nicht geklappt hat, die Nachwuchsspielerinnen hinterließen wie die „Alten“ einen guten Eindruck.

Bisamberg - Langenlebam 0:3. In der Vorwoche musste man sich dem Gegner in Tulln knapp 2:3 geschlagen geben, diesmal war Revanche angesagt. Doch zu keiner Zeit des Spieles gewann man den Eindruck, dass die mit ehemaligen Bundesligaspielerinnen verstärkten Gäste das Spiel aus der Hand geben könnten. Zu groß war der Klassenunterschied, wenn die Schöff-Truppe auch tapfer gekämpft und brav mitgespielt hat.

Doch die Summe aus der Erfahrung aus höheren Spielklassen und dem intensiveren Training — die Langenlebarnerinnen trainieren zweimal pro Woche, im Gegensatz zu den Bisambergerinnen, die sich mit einem Training in der Woche begnügen — gab diesmal (noch?) den Ausschlag.

PETER DRESCHER



Mittelblockerin Yvonne Schwarzböck, glänzte nicht nur am Netz, sondern auch in der Annahme. FOTO: MARKUS

Kraftzehrender Einsatz

KONZENTRATIONSLOCH / Nach Marathonspiel fehlte den Bisamberger Herren die Substanz.

LANDESLIGA HERREN

Arbesbach - Bisamberg 3:1. Hart zu kämpfen hatte der Tabellenführer mit den Jungs aus Bisamberg. Über vier Sätze zog sich die Schlacht der gleichwertigen Kontrahenten, auch wenn Bisamberg ab dem ersten Satz Mittelblocker Philip Chlupacek verletzungsbedingt ersetzen musste.

Nach 0:2-Satzrückstand entwickelte sich der dritte Durchgang zu einem wahren Krimi

über Marathondistanz, ehe er mit 38:36 (!) an die Leibl-Truppe ging. Doch hatte dieser Erfolg einen hohen Preis, denn die Bisamberger hatten damit ihr Pulver verschossen, den vierten Satz gaben sie sang- und klanglos ab.

Voralpen - Bisamberg 3:0. Die erste Partie hatte wohl zu viel Substanz gekostet, die Bisamberger hatten nichts mehr zuzusetzen, durch Konzentrationsschwäche ging man mit 0:3 farblos unter. DRE

Trotz Ausfälle keine Gefahr

NACHWUCHS / U15 weiblich Ost. Obwohl derzeit aktuelle Verletzungs- und Krankheitsprobleme bei den Stockerauerinnen Sorgen bereiten und deshalb mehrere Stützen fehlten, konnten die Spiele gegen Herzogenburg und Bisamberg klar gewonnen werden.

Die Rückspiele in dieser Dreier-Liga steigen am 11. November in der Bisamberger Volksschule. Alles andere als zwei weitere Stockerauer Siege wäre eine Sensation. Bisamberg hat im Kampf um Platz zwei schlechte Karten.